



DEUTSCHE SCHULE ROM SCUOLA GERMANICA ROMA



Strukturen; Emanuele Scammacca del Murgo 6C

4. RUNDBRIEF / 4^a CIRCOLARE
2009/2010

SCHULE ALLGEMEIN

Der Vorstand

Liebe Schulgemeinschaft,

auch das Schuljahr 2009/10 neigt sich nun rasch seinem Ende zu. Wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr blicken, das besonders für unsere Schüler diverse Neuerungen und Verbesserungen mit sich gebracht hat.

Das Ziel der kontinuierlichen Qualitätssicherung bzw. –verbesserung steht für uns alle an oberster Stelle. Die anstehende Zertifizierung durch die Bund-Länder-Inspektion im nächsten Jahr wird hierzu ein weiterer Meilenstein sein. Wir sind uns sicher, dass durch den stetig hohen Einsatz unserer Angestellten und insbesondere unserer Lehrkräfte dieses Ziel sicher erreicht werden wird. Den Lehrern zusammen mit der Schulleitung gilt dazu unser aufrichtiger Dank! Auch dem Verwaltungspersonal und seiner Leiterin möchten wir in diesem Zusammenhang für den gezeigten Einsatz danken.

Wir können auch in diesem Schuljahr wieder auf mehrere schöne, gemeinsam gefeierte Feste zurückblicken. Hierzu möchten wir uns bei allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung bedanken! Die zahlreichen Anregungen durch die Eltern und die gute Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat ist uns wichtig und für die Schule wertvoll.

Unsere Schüler erwarten nun wohlverdiente Ferien zusammen mit ihren Familien. So wünschen wir Ihnen allen schöne, erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im September.

Die Vorstandsmitglieder

Heinz-Jürgen Beste, Georgia Bistolfi, Franz Xaver Brandmayr, Franziska Dörr, Antje Ehrhardt, Bernhard Gemassmer, Matthias Halwart, Dominik Heinrich, Katja Kleinkauf, Jens-Martin Kruse, Roberto Pera, Gianluca Rosada, Markus Schrick, Antonio Signore, Franz Wechner

und die Beauftragte des Vorstands

Jutta Eberl Marchetti

Die Schulleitung

Liebe Schulgemeinde,

am 25. Juni 2010 endet ein bewegtes Schuljahr mit einigen wichtigen pädagogischen und strukturellen Neuerungen. Im Kindergarten wurden weitere Räume zu Fachräumen umgebaut, eine neunte Gruppe eingerichtet und zur Förderung der Vorschulkinder das „Würzburger Trainingsprogramm“ eingeführt. In der Grundschule liegt ein Jahr Grundschulförderklasse (GFK) hinter uns, im Gymnasium schrieben unsere Schüler der 10. Klassen ihre „Zentralen Vergleichsarbeiten“ und unsere Realschüler legten zum ersten Mal mit Erfolg die Realschulprüfung ab, die Einführung des achtjährigen Gymnasiums hat sich bewährt.

Die wichtigste strukturelle Neuerung war sicherlich die Neuschaffung der Stelle der „**Beauftragten des Vorstandes**“. Nach einem Jahr der sehr guten Zusammenarbeit mit Frau Eberl Marchetti wird von Seiten der Schulleitung diese Stelle sehr befürwortet.

Dank der Eröffnung der **Cafeteria** im September 2009 herrscht seit diesem Schuljahr im Foyer die für einen Schulbetrieb notwendige Ruhe und unsere Schüler der Oberstufe haben Platz, um in den Hohlstunden an den Tischen arbeiten zu können. Schüler, Lehrer und Eltern, Mitarbeiter und Gäste aus den benachbarten Instituten genießen den guten Kaffee und den Austausch in den Pausen.

Im letzten Quartal hat die Schule wieder zahlreiche Aktivitäten unternommen und ein gemeinsames Schulfest gefeiert. Ein vom Kindergarten bestens organisiertes **Frühlingsfest**, rundherum gelungene **Projektstage** in der Grundschule und im Gymnasium sind einige der pädagogischen Höhepunkte des Schuljahres.

Mit einem Durchschnitt von 2,4 erreichte unser diesjähriger Abiturjahrgang ein hervorragendes Ergebnis, Zita Lanzara erreichte die Traumnote 1,0. In einer von vielen positiven Emotionen getragenen **Abiturfeier** verabschiedeten wir unsere Abiturientinnen und Abiturienten.

Am 5. Juni 2010 feierte die Schulgemeinde ein rundum gelungenes **Sommerfest**, an dem ich aus persönlichen Gründen leider nicht teilnehmen konnte.

Dem gesamten **Kollegium** möchte ich an dieser Stelle sehr herzlich für sein außergewöhnliches Engagement danken. Diese Schule mit ihrer unglaublichen Termindichte und besonderen Herausforderungen haben Sie durch Ihre Ideen und Ihren großartigen Einsatz vorangebracht.

Bei unseren Vorsitzenden des **Elternbeirates**, Gabriele Thielen, Patricia Ronzoni und Roberta Castegini möchte ich mich für die stets offene und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Ich bedanke mich auch bei den Eltern, die durch ihre konstruktive Zusammenarbeit die Schule in ihrem Entwicklungsprozess positiv unterstützen. Von einem kleinen Teil der Elternschaft würde ich mir mehr Besonnenheit in der Kommunikation und mehr Zurückhaltung in den zum Teil sehr persönlich gefärbten Vorstellungen von Schule wünschen. Vertrauen Sie auf das Wissen und die Erfahrung der Verantwortlichen!

Bei der Sanierung des Schulgebäudes und bei der Einbindung der DS Rom in das kulturelle Umfeld der Stadt Rom wurde und wird die Schule von Seiten der **Deutschen Botschaft** bestens unterstützt. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Schule bei Herrn Karl-Heinz Schmitz und bei Herrn Dr. Tilman Schmit-Neuerburg sehr herzlich für ihr großes Engagement bedanken. Nach drei Jahren Rom wünschen wir Herrn Dr. Schmit-Neuerburg für seinen neuen Einsatz in Berlin ein interessantes Aufgabenfeld.

Zum Schluss sei ein Ausblick auf das neue Schuljahr gestattet. Mit Wirkung zum 01. September 2010 tritt die neue **Hausordnung** in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt herrscht auf gesamten Schulgelände der DS Rom ein absolutes **Rauchverbot**. Bitte schützen Sie gemeinsam mit uns Ihre Kinder, indem Sie als Vorbilder das Rauchverbot respektieren.

Ihnen wünsche ich jetzt erholsame und entspannte Sommerferien, den Familien, die uns am Ende dieses Schuljahres verlassen, wünsche ich einen guten Neubeginn an ihrem neuen Wirkungsort. Bis zum nächsten Schuljahr

Ihr

Ulrich Berner
Schulleiter

Der Elternbeirat

Liebe Schulgemeinschaft,

in diesem Schuljahr gründeten wir zur Professionalisierung unseres Amtes innerhalb der einzelnen Abteilungen eine Vertreterschaft, die gezielt auf stufenspezifische Themen eingeht. Wir beschleunigten die Veröffentlichung der Protokolle und führten für Elternvertreter ein Kommunikationstraining mit Frau Stübner ein.

Wenn ich dieses Schuljahr Revue passieren lasse, blicke ich auf viele konstruktive Gespräche, tolle Veranstaltungen und Feste zurück ... es ist Zeit, Danke zu sagen all denjenigen, die dem EB-Vorsitz mit Rat und Tat zur Seite gestanden und mit uns zusammengearbeitet haben:

Unserem Vize-Schulleiter, Herrn Mieles, danke ich von Herzen für seinen unermüdlichen Einsatz in allen Fragen des Elternbeirates, die das Gymnasium und den Lebensraum DSR betreffen, sowie die vertrauensvolle konstruktive Zusammenarbeit!

Herzlichen Dank an meine beiden Vertreterinnen Patricia Ronzoni Marano als Vorsitzende der Grundschule und Roberta Castegini als Vorsitzende des Kindergartens. In regelmäßigen Jours fixes mit den Leiterinnen der Grundschule bzw. des Kindergartens konnte auf Anfragen aus der Elternschaft zeitnah eingegangen werden. Vielen Dank an Frau Hänsel und Frau Weber, die sich stets disponibel und kooperativ gezeigt haben.

Was wären unsere Elternbeiratssitzungen, wenn sich nicht Eltern als Vertreter ihrer Klassen zur Verfügung stellen würden: Danke für Euer Engagement und die tolle Zusammenarbeit in diesem Jahr! Vielen Dank an Claudia Simon als Dolmetscherin, an Roberta Castegini als Schriftführerin, an Fulvio Avignonesi als Übersetzer der Protokolle und an Claudia Moll-Buschmann, Leiterin der AG *Eltern helfen Eltern* und der AG *Elternbeiratssatzung*.

Sehr wertvoll für uns war der Austausch mit den Vertretern der SMV, die sehr präsent und aktiv waren. Und das in der Oberstufe, wo die Noten bereits ins Abitur eingehen, Hut ab!

Der Vorstandsbeauftragten Frau Eberl Marchetti danken wir sehr für ihre ausgezeichnete Informationsweitergabe während und zwischen unseren Sitzungen.

Bei verschiedenen Themen arbeiteten wir gremienübergreifend zusammen mit:

der AG der Lehrer *Bullismo/Mobbing* für den diesjährigen Rundtisch mit Frau Profumo als Moderatorin, unserer Verwaltungsleiterin Frau Frare, u.a. für eine bessere Verpflegung in der Mensa, und neu ist die AG *Schulbus* von Vorstand und Elternbeirat. Vielen Dank an Sie alle für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Gerne leisten wir unseren Beitrag zum Erwerb des Gütesiegels für unsere Schule 2011. All den Lehrern, die sich in den verschiedensten Arbeitsgruppen einbringen, sei für ihr großes Engagement und die freundliche Zusammenarbeit mit uns großer Dank ausgesprochen.

Besonders danken möchte ich den Vorstandsmitgliedern für ihren enormen ehrenamtlichen Einsatz im Interesse unserer Schulgemeinschaft und die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Wie viel Freude hat die Organisation des Sommerfestes am 4. Juni bereitet: Vielen Dank an die Koorganisatoren Hr. Mieles, Frau Ciampi, Hr. Stockmann und all den Helfern, die dahinterstehen, für die schwungvollen musikalischen Beiträge unter der Leitung von Herrn Weber, die mitreißenden Einlagen der Tanzgruppe von Frau Brandt-Jarofke und nicht zuletzt die Zeitzeugnisse durch Foto und Film von Frau Elsner und Herrn Tassinari. Ganz besonders dürfen wir uns auch über die Aktion für unseren Schulgarten durch Frau Dr. Thüning freuen.

Diese Danksagung, auch an alle diejenigen, die ich jetzt nicht namentlich genannt habe, sei mir eine Freude und eine Ehre, denn was wäre unsere Schule ohne all Ihre Beiträge!
Ich persönlich möchte mich zum Schluss noch bei allen für viele gute Anregungen und das mir entgegengebrachte Vertrauen herzlichst bedanken.

Ihnen allen schöne, erholsame Sommerferien und kommen Sie wieder gesund zurück an unsere Schule

Gabriele Thielen
Elternbeiratsvorsitzende

KINDERGARTEN

Liebe Eltern des Kindergartens,

bevor das Schuljahr 2009/10 zu Ende geht, möchte ich Ihnen wieder das Wichtigste aus dem Kindergarten berichten.

Neueinschreibungen für das Schuljahr 2010/11

Die Neueinschreibungen für das Schuljahr 2010/11 waren auch in diesem Jahr sehr erfolgreich. Unter Berücksichtigung der Aufnahmekriterien konnten wir leider einigen Familien keine Zusage für einen Kindergartenplatz machen.

Gleichzeitig stimmt es uns glücklich, dass der Kindergarten eine sehr große Nachfrage hat und sich die interessierten Familien in unserem Einschreibegespräch am richtigen Lern-Ort für ihre Kinder fühlen.

An dieser Stelle möchte ich Frau Ramoser ein ganz herzliches Dankeschön sagen, denn auch sie hat besonders den formalen Teil sehr positiv unterstützt und dazu beigetragen, dass sich die Familien an unserer Schule wohl fühlen und in guten Händen wissen.

Ein Kindergartenjahr geht zu Ende

Das Kindergartenjahr war ein gefülltes und gelungenes 2009/10, was auch mit der neuen Gruppe vom Kindergarten team mitgetragen und unterstützt wurde.

Ebenso gab es einen sehr guten Zusammenhalt mit den Eltern, die wohlwollend unsere Ideen und unsere pädagogische Arbeit begleitet, zum Gelingen beigetragen und auch mit vielen Spenden unterstützt haben. Ebenso sehr positiv zu erwähnen sind das Engagement der Elternvertreter/innen jeder Gruppe und die positive Wertschätzung sind in unserem täglichen Ablauf eine tolle Motivation und Wichtigkeit, was Sie immer mit sehr viel Selbstverständnis und Herz bereichert haben.

Besonders danken möchte ich aber auch den verantwortlichen Elternvertreterinnen der Abteilungen: Frau Castegini, Frau Ronzoni und Frau Thielen, die immer zum Wohle der Schule Ihren Einsatz leisten und auch viel Schönes an unserer Schule bewegt haben.

Und nicht vergessen möchte ich den Dank an das gesamte Kindergarten team, denn sie sind die Menschen, die mit den Kindern die tägliche Arbeit sehr lebensbezogen im Alltag umsetzen und leisten, aber auch unserer Emilia, der Schulleitung, den netten Mitarbeiter/innen in der Verwaltung, natürlich dem Schulvorstand und dem Schulverein.

Verabschiedungen im Kindergarten

Zum Ende des Schuljahres 2009/10 verabschiedet sich Frau Cornelia Uebbing, die als Erzieherin in der Schildkrötengruppe gearbeitet hat. Wir bedanken uns bei Frau Uebbing, die

für den Kindergarten zu einer sehr wertvollen Mitarbeiterin wurde. Sie hat es gut verstanden, was ein Kind/ die Kinder oder eine Gruppe im Zusammenspiel mit einer Kollegin braucht. Mit viel Einsatz, ihrem Fachwissen und durch Ihre nette Persönlichkeit hat sie die pädagogische Gruppenarbeit bei den „Schildkröten“ wesentlich geprägt. Ebenso arbeiteten die Praktikantinnen Lena Gülker, Lisa Argast, Jessica Gnant und Anne Freudenberger fast 6 Monate im Kindergarten mit. Ein Dankeschön geht grundsätzlich an alle Praktikantinnen, die sich für den Kindergarten eingesetzt haben. Ganz besonderen Dank geht an Julian Donges, Lisa Argast, Anne Freudenberger, Jessica Gnant und Lena Gülker. Sie waren alle eine tatkräftige Unterstützung in den großen Gruppen, außerdem sind sie zu wichtigen Bezugspersonen für alle Kinder und Eltern geworden. Allen Kindern und Eltern, die sich von der Kindergartenzeit verabschieden, wünschen wir von Herzen alles Gute, viel Glück und Segen auf allen Ihren Lebenswegen. Damit verbunden alles Liebe und eine gute Zeit!

Termine:

Donnerstag, den 24. Juni

Letzter Tag der Doposcuola

Freitag, den 25. Juni

Letzter Kindertag! Der Tag endet um 12.00 Uhr.

Liebe Familien des Kindergartens,
wir wünschen Ihnen schöne erholsame Ferientage und einen schönen Sommer,
bis bald.

Ihr Kindertagenteam mit Heidi Weber

GRUNDSCHULE

Personalia

Zum Ende des Schuljahres werden einige Kolleginnen die Grundschule verlassen. Nach 7 Jahren kehrt Frau Hufnagel in den bayrischen Schuldienst zurück. Frau Hufnagel hat die Schulentwicklung im Grundschulbereich entscheidend mitgeprägt. Als Mitglied der Schulentwicklungsgruppe, der Arbeitsgruppe Legasthenie, als Fachleiterin für Sport und als Klassenlehrerin war sie immer aktiv und weit über das durchschnittliche Maß hinaus am guten Gelingen der Schulentwicklungs- und Unterrichtsarbeit in der Grundschule beteiligt. Nach 9 Jahren Rom verlässt uns ebenfalls aus persönlichen Gründen Frau Holzmann. Sie hat sowohl im Kindergarten als auch in der Grundschule tiefe Spuren hinterlassen und u.a. durch ihren liebevollen Umgang mit allen Kindern einen großen Fanclub gewonnen. 36 Jahre Deutsche Schule Rom – nur wenige können auf eine so lange Verbundenheit mit unserer Schule zurückblicken. Das ist ein Lebenswerk verbunden mit vielen Jahren wertvoller pädagogischer Arbeit. Frau DiMauro geht in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr dafür Gesundheit und Wohlergehen. Frau Jung, die besonders im letzten Schuljahr als Sport- und Religionslehrerin und oft auch als Vertretungslehrerin eingesetzt war, verlässt uns. Ihre freundliche, spontane und unkomplizierte Art werden wir sehr vermissen. Allen Kolleginnen danken wir ganz herzlich für ihr großes Engagement und wünschen ihnen für den weiteren Lebensabschnitt alles Gute.

Schulentwicklung

1 Jahr Probelauf Grundschulförderklasse und wir geben 10 gereifte, gewachsene und quicklebendige Kinder in die 1. Klassen ab, ausgestattet mit einem Basispaket an wichtigen

Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau Heine für ihre sehr gute pädagogische und konzeptionelle Arbeit. Was anfangs sehr kritisch betrachtet wurde, hat nun einen Namen, ein Konzept und einen guten Ruf, an dem wir auch im nächsten Jahr stetig weiterarbeiten werden.

Mittlerweile sind die Läuteordnung und unsere Eingangsregelung nicht mehr neu, sie sind eher zu normalen Bestandteilen unseres Schulalltages geworden. Immer weniger Kinder kommen zu spät in die Schule und 8.15 Uhr pünktlich schließen die Türen unserer Grundschule und wir können einen ruhigen und reibungslosen Schulbeginn gewährleisten.

Wissen Sie, wie man das Wort Banane im Würzburger Trainingsprogramm klatscht? Nein – kein Problem, ich auch nicht, aber dafür mindestens 140 Grundschul – und Kindergartenkinder. Wenn man zuschaut, glaubt man, es ist eine Fremdsprache. In Wirklichkeit ist es ein ausgeklügeltes Konzept zur Verbesserung der phonologischen Bewusstheit, was die Kinder besonders beim Erlernen des Schreibens und Lesens unterstützt. Sichtbare Erfolge dieses Programmes konnten wir in allen ersten Klassen beobachten. Danke an Frau Hufnagel für ihre tolle Arbeit mit den Kindern vieler Altersstufen.

Im Rahmen der Vorbereitungen auf die BLI wurde im Grundschulkollegium intensiv an den schuleigenen Curricula gearbeitet. Damit verbunden waren Fachkonferenzen, Jahrgangskonferenzen und viele ungezählte Stunden pädagogischer Grundsatzarbeit. Kerngeschäft unserer Schule ist und bleibt der Unterricht und diesem Geschäft widmen wir unsere größte Aufmerksamkeit.

Schulleben

Neben dem Unterricht fanden in den letzten Monaten viele Veranstaltungen statt, die unsere Schule zu einem Ort abwechslungsreichen und vielseitigen Lernens, Lehrens und Lebens ausmachten.

Beim Sponsorenlauf im März liefen unsere Grundschüler eine Strecke von 1255 km – eine beachtliche Leistung!

Frau Holzmann organisierte eine Autorenlesung mit Stefan Gemmel und seine Bücher sind mittlerweile in allen Klassen bekannt. Vielen Dank!

Frau Böcking, Frau Leicht und Frau Weinzierl gestalteten mit den Schülern im Mai einen besinnlichen Gottesdienst.

Das Sport- und Spielefest und nicht zuletzt das soeben stattgefundene Schwimmbadfest wurde mit Spannung und Aufregung von den Kindern erwartet, mit Spaß und Sonne durchgeführt und mit super Leistungen unserer Sportler abgerechnet. An dieser Stelle Danke an Frau Kahrau, Frau Wenty, Frau Hufnagel und Frau Di Mauro für die tolle Organisation und Danke an alle Eltern, die uns dabei unterstützt haben,

Für unsere 3. und 4. Klassen standen Ende Mai die Klassenfahrten an. Die Klassen 3a, b und c verbrachten 3 wunderschöne Tage in Ortebello in der Toskana, für unsere 4. Klassen ging es für 4 Tage in die Abruzzen. Wie jedes Jahr sind diese Fahrten wichtige Meilensteine im Zusammenleben und -finden in einer Klasse.

Vorschau ins nächste Schuljahr

In der letzten Vorstandssitzung wurde für die Grundschule neues Mobiliar für 5 Grundschulräume im nächsten Schuljahr genehmigt. Dafür wurden unsererseits zunächst die Klassenräume der zukünftigen 5 ersten Klassen (incl. GFK) vorgesehen.

Aufgrund personeller Veränderungen werden im nächsten Schuljahr 3 Klassen ihren Klassenleiter wechseln müssen. Wir haben bereits geeignete Bewerber für diese Klassen

gefunden und organisieren nun eine reibungslose Übergabe. Selbstverständlich sind wir besonders bemüht, für die zukünftige 3b eine neue Lehrkraft für 2 Jahre zu finden.

Rückblick

Mein erstes Jahr in Rom- auch ich könnte darüber ein Buch schreiben.

Danke an alle, die mich hier so herzlich aufgenommen haben, die Schulleitung, meine Kollegen, die Elternvertreter, die Eltern. Ein besonderes Dankeschön an meine Stellvertreterin Frau Wenty, die mit ihrer jahrelangen Erfahrung und ihrem guten Gespür für persönliche Situationen der Kinder, Eltern und Lehrer eine wichtige Stütze für mich war.

Danke an die all die klugen, interessierten, liebevollen, manchmal frechen und schwatzhaften Kinder, die Hauptgrund sind, warum ich nach Rom gekommen bin.

Constanze Hänsel
Grundschulleiterin

GYMNASIUM

Personalia

Am Ende dieses Schuljahres werden zahlreiche Kollegen und Kolleginnen die Deutsche Schule Rom verlassen.

Allen voran verlässt der Steuermann der Oberstufe, Herr Klaus Schuler, nach acht sehr bewegten Jahren die Schule, um mit seiner Familie nach Deutschland zurückzukehren. Herr Schuler hat nicht nur acht Jahre lang die Oberstufe hochprofessionell und menschlich geführt, sondern sich auch in den schweren Zeiten der Deutschen Schule Rom unermüdlich für deren positive Entwicklung eingesetzt. Dafür gilt ihm unser ganz besonderer Dank und höchste Anerkennung.

Begleiten wird ihn seine Frau, Cristina Cattaneo, die den neu nach Rom gezogenen Schülern rasch Freude an der italienischen Sprache vermittelte, womit sie einen ganz wichtigen Beitrag für die Integration leistete.

Mit Herrn Bernhard und Frau Elisabeth Jäger wird uns ein weiteres Ehepaar verlassen, die in den letzten Jahren vor allem auch das religiöse und interkulturelle Leben an der DSR mitgeprägt haben. Ein herzliches Ade an dieser Stelle.

Frau Sabine Burmester hat sich in den letzten drei Jahren als Deutschfachleiterin um die fachlichen und kulturellen Angelegenheiten rund um die Deutsche Schule Rom gekümmert. Sie wird wieder in die deutsche Hauptstadt zurückkehren. Vielen Dank für ihr Engagement. Nicht nur das Kollegium, sondern vor allem die Schülerschaft wird den Weggang von Frau Cordula Gehwolf als großen Verlust empfinden. Sie setzte sich in den letzten Jahren voller Engagement für die Belange der Schüler ein und konnte so die Arbeit der SMV entscheidend voranbringen.

Frau Scammaca del Murgio wird uns auch nach zwei Jahren aus persönlichen Gründen wieder verlassen. Herzlichen Dank für ihren Einsatz.

Nach 32 Jahren (!) an der Schule geht Frau Christiane Kaile in ihren wohlverdienten Ruhestand. Sie hat als Französisch- und Englischlehrerin viel für die Schule getan und war den Schülern eine beliebte und vertrauensvolle Ansprechpartnerin.

Frau Wagner wird ab dem Sommer ihre Zeit liebend gerne für ihr Kind, das sie erwartet, nutzen. Aus diesem Grund steht sie uns und den Schülern leider im nächsten Jahr nicht zur Verfügung. Wir wünschen ihr für die Geburt und die Zeit danach alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Und last but not least verlässt uns leider auch Julian Donges, unser erster Freiwilliger für ein soziales Jahr an der Deutschen Schule Rom. Julian hat sich rasch in allen drei Abteilungen

zurechtgefunden und wurde zum beliebten Mitglied unserer Schulgemeinde. Sein fröhliches und anpackendes Wesen werden wir alle in guter Erinnerung behalten. Für seinen weiteren Ausbildungsweg wünschen wir ihm alles Gute.

Allen Kollegen und Kolleginnen dankt die Schulleitung für ihr großes Engagement und wünscht Ihnen für den folgenden Lebensabschnitt alles Gute.

Neuerungen im Gymnasium

Ab dem kommenden Jahr wird der vom BLASchA genehmigte neue Kurs eingerichtet. Es handelt sich hierbei um Philosophie/Filosofia. Dieses Fach wird künftig zwei Schuljahre der Oberstufe als italienische Filosofia und ein Jahr als deutsche Philosophie unterrichtet. Die Schüler werden dann eine bilinguale Abiturprüfung ablegen. Es gibt wohl kaum ein anderes Fach, das so würdig die Vorreiterrolle für eine bilinguale Abiturprüfung übernehmen kann. Wir danken der Fachschaft Filosofia/Philosophie für die ausgezeichnete Vorbereitung und freuen uns über ein neues Angebot in der Oberstufe.

Bernhard Mieles
stv. Schulleiter

LA SCUOLA IN GENERALE

Il Consiglio d'Amministrazione

Cara comunità scolastica,

anche l'anno scolastico 2009/10 sta giungendo rapidamente al suo termine. Possiamo considerarlo un anno pieno di successi che, soprattutto per i nostri alunni, ha portato con sé diverse novità e miglioramenti.

L'obiettivo di una costante garanzia di qualità e di un suo miglioramento rappresenta per noi tutti un'assoluta priorità. L'imminente certificazione da parte dell'ispezione federale del prossimo anno sarà in tal senso un'ulteriore pietra miliare. Noi siamo certi che, grazie al grande e costante impegno dei nostri impiegati e, soprattutto, dei nostri insegnanti, questo traguardo sarà sicuramente raggiunto. Agli insegnanti e alla direzione scolastica va quindi il nostro più sentito ringraziamento! Vogliamo ringraziare in tal senso anche il personale amministrativo e la sua direttrice per l'impegno dimostrato.

Anche in quest'anno scolastico possiamo ricordare le diverse, belle feste trascorse insieme. Ringraziamo per questo tutti i partecipanti per il loro fondamentale sostegno! I numerosi suggerimenti dei genitori e l'ottima collaborazione con il consiglio dei genitori è per noi importante e prezioso per la scuola.

I nostri alunni attendono ora le meritate vacanze insieme alle loro famiglie. Pertanto auguriamo loro delle splendide e riposanti vacanze, in attesa di rivederci a settembre.

I membri del Consiglio d'Amministrazione

Heinz-Jürgen Beste, Georgia Bistolfi, Franz Xaver Brandmayr, Franziska Dörr, Antje Ehrhardt, Bernhard Gemassmer, Matthias Halwart, Dominik Heinrich, Katja Kleinkauf, Jens-Martin Kruse, Roberto Pera, Gianluca Rosada, Markus Schrick, Antonio Signore, Franz Wechner

e l'Incaricata del CdA

Jutta Eberl Marchetti

La Direzione scolastica

Cara comunità scolastica,

in data 25 giugno 2010 termina un anno scolastico intenso con l'introduzione di alcune novità pedagogiche e strutturali importanti. All'asilo sono stati ristrutturati dei locali e si è creato un nuovo nono gruppo. Per il sostegno dei bambini della prescuola è stato introdotto il "Würzburger Trainingsprogramm" (ndr: programma didattico di preparazione). Nella scuola elementare si è concluso il primo anno della classe preparatoria (GFK); nel liceo gli studenti del 10° anno hanno sostenuto esami di verifica e i nostri studenti della "Realschule" hanno superato con profitto i loro esami. L'introduzione del ciclo liceale di 8 anni ha dato buoni risultati.

La novità strutturale più importante era l'introduzione del modello *dell'incaricata del Consiglio d'Amministrazione*". Dopo un anno di proficua collaborazione con la Signora Eberl Marchetti, la direzione scolastica appoggia il modello con convinzione.

Dopo l'apertura della nuova *caffetteria* a settembre 2009 nel foyer vi è la tranquillità necessaria per la scuola e per gli studenti del Triennio che possono studiare nelle loro ore libere ai tavoli riservati. Gli studenti, gli insegnanti, i genitori, il personale non docente e gli ospiti degli istituti del vicinato possono godersi il buon caffè e comunicare.

Nell'ultimo bimestre la scuola ha intrapreso diverse attività tra cui una festa scolastica per tutti. Lo staff dell'asilo ha organizzato, nel migliore dei modi, la *festa di primavera*. Le giornate dei progetti nella scuola elementare e nel liceo sono ben riusciti da tutti i punti di vista offrendo una delle attività pedagogiche più rilevanti dell'anno.

Con una media del 2,4 i ragazzi della nostra "maturità" hanno raggiunto un risultato eccellente, Zita Lanzara addirittura il voto da sogno 1,0. Durante la *cerimonia di congedo* dei nostri allievi sono emerse molte emozioni positive.

In data 5 giugno 2010 si è svolta con grande successo la *festa d'estate* alla quale, purtroppo, non ho potuto assistere per motivi personali.

Ringrazio molto cordialmente tutto il *collegio dei docenti* per l'impegno straordinario. Infatti con le loro idee, il loro impegno e il loro supporto hanno portato avanti la scuola con la sua incredibile frequenza di appuntamenti e impegni.

Ringrazio la nostra presidenza del *consiglio dei genitori*, le Signore Gabriele Thielen, Patricia Ronzoni e Roberta Castegini per la loro collaborazione sincera e costruttiva. Ringrazio i genitori per il supporto positivo nel processo dello sviluppo della scuola. A una piccola minoranza di genitori vorrei chiedere un maggiore equilibrio nella comunicazione e più riflessione nelle richieste alla scuola che, qualche volta, hanno un carattere troppo personale. Abbiate fiducia nella competenza e nell'esperienza dei responsabili della scuola!

L'Ambasciata Tedesca ci ha appoggiato moltissimo nell'organizzazione dei lavori di ristrutturazione della scuola e nella partecipazione alle attività culturali della città di Roma. A nome della scuola ringrazio sentitamente il Signor Karl-Heinz Schmitz e il Dr. Tilman Schmit-Neuerburg per il grande impegno. Il Dr. Schmit-Neuerburg, dopo tre anni, andrà a Berlino e Gli auguriamo ogni bene per il suo nuovo incarico.

Infine vorrei dare uno sguardo al nuovo anno scolastico. A partire dal mese di settembre 2010 andrà in vigore il nuovo *regolamento interno* e *l'assoluto divieto di fumare* su tutto il territorio scolastico. Vi preghiamo di proteggere, insieme a noi, i Vostri figli dando loro un buon esempio e rispettando il divieto di fumare.

Vi auguro buone e rilassanti vacanze estive e, alle famiglie che lasceranno la nostra scuola, ogni bene per le loro nuove destinazioni. A presto, al prossimo anno scolastico

Vostro

Ulrich Berner
Preside

Il Consiglio dei genitori

Gentile comunità della SGR,

nel corso di quest'anno scolastico, per migliorare la professionalità del nostro incarico, abbiamo provveduto a istituire al nostro interno una divisione dei rappresentanti per gradi scolastici miratamente dedicata a trattare separatamente le specificità pertinenti ai tre differenti ambiti (Materna, Elementari, Ginnasio). È stata quindi velocizzata la pubblicazione dei verbali di assemblea e, per gli interessati fra i rappresentanti dei genitori, abbiamo organizzato un seminario sulla comunicazione interpersonale gestito dalla psicologa scolastica, Frau Stübner.

Oggi, considerando retrospettivamente l'anno scolastico appena trascorso, il bilancio che si può trarre dai molti e costruttivi dialoghi avuti, dalle varie e interessanti iniziative svolte nonché dalle feste ben riuscite è pertanto senza dubbio estremamente positivo... Ecco quindi giunta l'ora di rendere il debito ringraziamento a quanti con il proprio apporto hanno concorso a sostenere la presidenza del CdG nel corso dell'operato svolto:

Al nostro vice-direttore, Herr Mies, porgo un sentitissimo ringraziamento per il suo infaticabile contributo reso in ogni questione del CdG che abbia toccato il Ginnasio e la sfera tutta della SGR nonché per la grande collaborazione offerta, sempre affidabile e costruttiva!

Un grazie di vero cuore va anche alle mie due sostitute, Patricia Ronzoni Marano, coordinatrice della sezione Elementari, e Roberta Castegini, coordinatrice della sezione Materna. Se è stato possibile rispondere tempestivamente alle varie istanze provenienti dal corpo dei genitori, ciò lo è stato grazie ai loro regolari incontri a "jours fixes" con le direttrici di Grundschule e Kindergarten. Molte grazie, pertanto, anche a queste ultime, Frau Hänsel e Frau Weber, costantemente disponibili e cooperative.

Le sedute del CdG, cosa ne sarebbe stato senza l'impegno dei genitori rappresentanti delle singole classi: grazie per esservi messi a disposizione e per l'ottima collaborazione di quest'anno! In particolare, un grazie a Claudia Simon in qualità di interprete durante le sedute, a Roberta Castegini per la redazione dei verbali, a Fulvio Avignonesi come traduttore degli stessi e a Claudia Moll-Buschmann, coordinatrice dei GL *Genitori per i genitori* e *Statuto del CdG*.

Preziosissimo, inoltre, lo scambio intercorso con i rappresentanti della SMV, il consiglio studentesco, sempre presenti ed estremamente propositivi. E ciò nonostante il loro quotidiano impegno di studio in seno alle Superiori, in cui ogni voto contribuisce a formare quello finale di maturità: chapeau!

Un grande ringraziamento, inoltre, anche all'Incaricata del CdA, Frau Eberl Marchetti, per l'impeccabile flusso informativo da lei reso sia internamente che esternamente al corso delle nostre sedute.

Oltre a ciò, abbiamo avuto modo di lavorare congiuntamente su svariati argomenti insieme a: il GL degli insegnanti dedicato a *Bullismo/Mobbing*, in occasione della tavola rotonda di quest'anno moderata dalla Sig.ra Profumo; la coordinatrice dell'Amministrazione, Frau Frare, in merito, fra l'altro, a un miglioramento degli aspetti riguardanti la mensa del pranzo; e il nuovo GL *Scuolabus*, formato da membri del CdA e del CdG. Grazie a tutti Voi per il sostegno dato e per l'ottima collaborazione avuta.

Inutile sottolineare quanto volentieri continueremo a impegnarci ai fini dell'acquisizione del Certificato di Qualità per la nostra scuola, prevista per il marzo 2011. Ma a tutti gli insegnanti coinvolti a questo scopo in seno all'uno o all'altro gruppo di lavoro sia qui invece segnatamente espresso il nostro grande ringraziamento per i molti sforzi profusi e per l'amichevole cooperazione offerta.

In particolare, vorrei ringraziare singolarmente tutti i membri del CdA per la vastità dell'impegno reso in via totalmente onorifica e nell'assoluto interesse della nostra comunità scolastica, e grazie, anche, per la confidenza dimostrata in ogni collaborazione intercorsa!

Che piacevole esperienza, poi, l'organizzazione della Festa dell'Estate del 4 giugno u.s.: grazie davvero ai coorganizzatori Herr Miele, Frau Ciampi, Herr Stockmann e a tutti gli altri protagonisti, per gli entusiasmati contributi musicali sotto la direzione di Herr Weber, per i coinvolgenti interventi del gruppo di ballo di Frau Brandt-Jarofke e, non ultima, per la documentazione filmica e fotografica di Frau Elsner e Herr Tassinari. Ci rallegriamo in particolar modo dell'iniziativa svolta in favore del nostro prato scolastico a cura di Frau Dr. Thüning.

Inoltre, è mio piacere e onore rivolgere questo ringraziamento anche a tutti coloro che non ho qui citato per nome, cosa sarebbe la nostra scuola senza il Vostro apporto! Personalmente, infine, sono davvero riconoscente a tutti per i molti stimoli positivi rivoltimi e per la fiducia accordatami.

A voi tutti buone e riposanti ferie estive, arrivederci a settembre nella nostra scuola!

Gabriele Thielen
Presidentessa del Consiglio dei genitori

LA SCUOLA MATERNA

Cari genitori dell'asilo,

Si sta avvicinando la fine del nostro anno scolastico e Vi voglio comunicare alcune cose importanti.

Nuove iscrizioni all'asilo

Le nuove iscrizioni sono state tantissime, e considerando i criteri più importanti non siamo riusciti ad accogliere tutti i bambini. Naturalmente siamo felici di poter dire, che le famiglie sono state contente del colloquio iniziale con noi, e che si sentono a casa loro presso il nostro asilo. Vorrei ringraziare la Sig.ra Ramoser per il sostegno che ha dato alle famiglie.

L'anno nell'asilo sta finendo

L'anno 2009/2010 può essere definito un anno positivo considerando anche il successo del nostro nono gruppo. In particolar modo vogliamo ringraziare tutti i genitori, che ci hanno accompagnato durante il nostro lavoro pedagogico, dandoci un' aiuto morale ed facendo anche della beneficenza.

Lo stesso vale per i rappresentanti dei genitori, che hanno dimostrato la loro grande motivazione. Un grazie va alle Sig.re Castegini, Ronzoni e Thielen, che hanno fatto molto per la nostra scuola.

Grazie a tutti i nostri genitori!

Naturalmente il nostro ringraziamento va anche a tutto lo staff dell'asilo, che ha dimostrato ancora una volta di sapere applicare il sapere nella vita quotidiana con i bambini, ringraziamo inoltre Emilia, lo staff dell'amministrazione e il management di tutta la nostra scuola.

Fine del rapporto lavorativo di alcune collaboratrici

La Sig.ra Cornelia Uebbing del gruppo delle tartarughe ci lascerà. Anche le Sig.re Lena Guelker, Lisa Argast, Jessica Gnant, Anne Freudenberger e Sig. Julian Donges, che hanno svolto il loro praticantato presso di noi per sei mesi, ritorneranno in Germania.

In particolar modo vorremmo ringraziare la Sig.ra Uebbing, che è diventata una preziosa collaboratrice nel nostro asilo. E' riuscita a comprendere le esigenze dei bambini nel gioco di gruppo rispettando le colleghe e dimostrandosi responsabile. Ha così dato un'impronta particolarmente simpatica al gruppo delle tartarughe.

Naturalmente ringraziamo tutte le collaboratrici sopra nominate, che hanno svolto il praticantato presso di noi. Loro sono diventate delle persone di riferimento per tutti i nostri genitori.

A tutti i bambini che terminano il periodo prescolastico nonché i loro genitori auguriamo di tutto cuore ogni bene per il loro futuro.

Agenda

Giovedì 24 giugno

ultimo giorno del doposcuola

Venerdì 25 giugno

ultimo giorno dell'asilo fine ore 12.00

Care famiglie,

Vi auguriamo di passare delle bellissime ferie ed un'estate serena

Lo Staff della scuola materna con Heidi Weber

LA SCUOLA ELEMENTARE

Personale

Alla fine dell'anno scolastico alcune colleghe lasceranno la scuola elementare.

Dopo 7 anni la Signora Hufnagel ritorna a prestare servizio nel sistema scolastico bavarese.

La Signora Hufnagel ha contribuito in modo decisivo allo sviluppo della scuola elementare.

Era particolarmente impegnata nella coordinazione dello sviluppo, nel gruppo dislessia, quale coordinatrice d'educazione fisica e come insegnante di classe.

Dopo 9 anni ci lascia anche la Signora Holzmann. Ha lasciato delle impronte profonde sia alla scuola materna che alle elementari conquistando con i suoi modi affettuosi un notevole club di tifosi.

36 anni nella Scuola Germanica Roma – solo pochi possono ricordare un legame così lungo con la nostra scuola. Questo è l'impegno nel lavoro pedagogico di tutta una vita. La Signora Di Mauro si congeda andando meritatamente in pensione e noi Le auguriamo ogni bene.

Anche la Signora Jung, che, nell'anno scolastico scorso, ha insegnato educazione fisica e religione, facendo anche molte supplenze, ci lascia. Ci mancherà molto il suo modo di fare gentile, spontaneo e semplice.

Ringraziamo tutte le colleghe per il grande impegno augurando loro ogni bene per il prossimo futuro.

Sviluppo della scuola

Un anno di sperimentazione della scuola preparatoria e possiamo accompagnare 10 bambini nella prima classe elementare. Hanno acquisito una buona base di conoscenze, abilità e capacità. Colgo l'occasione per ringraziare sentitamente la Signora Heine per il suo ottimo lavoro pedagogico ben concepito. Quello che, in un primo momento, veniva criticato da molti, oggi ha un nome e una reputazione che vorremmo incrementare ancora nel prossimo anno.

Il regolamento d'entrata ed i nuovi orari non sono più delle novità ma ormai fanno parte della vita quotidiana. Sempre meno bambini si presentano in ritardo, alle 8.15 in punto si chiudono le porte della nostra scuola elementare e possiamo garantire uno svolgimento regolare della vita scolastica.

Sapete come si batte la parola “banana” secondo il programma di esercizio di Würzburg? No, nessun problema, neanch’io lo so, ma almeno 140 alunni di scuola materna ed elementari lo sanno. Gli osservatori credono che sia una lingua straniera. In realtà è un sistema ben pensato per migliorare la coscienza fonologica che aiuta i bambini in particolar modo a leggere e scrivere. I risultati si vedevano molto chiaramente nelle prime classi. Grazie alla Signora Hufnagel e al suo lavoro fantastico con i bambini di diverse età.

Nell’ambito dei preparativi della BLI (Ispezione Federale Regionale) il collegio della scuola elementare ha elaborato dei programmi didattici specifici, richiedendo lo svolgimento di diverse conferenze delle singole materie, di consigli di classe e molte ore di lavoro pedagogico. Il lavoro fondamentale è e resta l’insegnamento e a questo lavoro dedichiamo la maggiore attenzione.

Vita scolastica

Negli ultimi mesi, oltre le lezioni si sono svolte numerose manifestazioni che fanno della nostra scuola un luogo interessante di forme diverse di vita e d’apprendimento.

Durante la corsa sponsorizzata, nel mese di marzo, i nostri alunni hanno percorso 1255 km, un successo notevole!

La Signora Holzmann ha organizzato una lettura letteraria con Stefan Gemmel i cui libri ormai sono conosciuti in tutte le classi. Grazie tante!

Le Signore Böcking, Leicht e Weinzierl, nel mese di maggio, hanno organizzato una messa molto solenne.

La Festa dello Sport, dei Giochi e la recente Festa del nuoto sono state attese dai bambini con gioia ed eccitazione e si sono divertiti sotto il sole con un magnifico esito sportivo. Ringrazio le Signore Kahrau, Wenty, Hufnagel e Di Mauro per la perfetta organizzazione e i genitori che ci hanno supportato.

A maggio le nostre terze e quarte classi sono andate in gita. Le terze sono andate per tre giorni ad Orbetello in Toscana, le quarte per 4 giorni in Abruzzo. Le gite sono, come sempre, pietre miliari nella vita di classe.

Anticipi per il prossimo anno scolastico

Durante l’ultima seduta del Consiglio d’Amministrazione è stato deciso di rinnovare il mobilio di 5 aule delle elementari. Abbiamo scelto di rinnovare le 5 future prime classi (inclusa la classe preparatoria).

A seguito di un cambio di personale, l’anno scolastico prossimo, 3 classi dovranno cambiare l’insegnante di classe. Abbiamo già individuato dei candidati adatti e stiamo organizzando un buon avvicendamento. In particolar modo siamo impegnati a trovare un insegnante che prenderà la futura classe 3b per due anni.

Sguardo retrospettivo

Il mio primo anno a Roma – potrei scrivere un libro.

Grazie a tutti quelli che mi hanno accolto con affetto, la Direzione scolastica, i miei colleghi, i rappresentanti di classe, i genitori. Un ringraziamento particolare alla vicedirettrice, Signora Wenty che, con la Sua esperienza pluriennale e il suo intuito per situazioni personali dei bambini, genitori ed insegnanti, è stata per me un appoggio fondamentale.

Grazie a tutti i bambini attenti ed interessati, affettuosi, qualche volta impertinenti e chiacchieroni, bambini che sono la ragione primaria del mio trasferimento a Roma.

Constanze Hänsel

Direttrice della scuola elementare

IL LICEO

Personale

Alla fine dell'anno scolastico corrente diversi colleghi lasceranno la SG Roma.

Prima di tutti è il pilota del Triennio superiore, Prof. Klaus Schuler, che, dopo 8 anni turbolenti torna con la sua famiglia in Germania. Il Prof. Schuler non ha diretto soltanto con grande professionalità ed impegno umano il triennio ma si è anche impegnato senza mai stancarsi, in tempi difficili per la scuola, per lo sviluppo positivo. Per questo gli spetta un particolare ringraziamento e la nostra massima riconoscenza.

Lo accompagnerà sua moglie, la Signora Cristina Cattaneo, che ha trasmesso agli alunni provenienti dalla Germania la gioia della lingua italiana contribuendo in modo notevole alla loro integrazione.

Un'altra coppia ci lascerà: Il Prof. Bernhard Jäger e la Prof.ssa Elisabeth Jäger si sono impegnati soprattutto nella vita religiosa ed interculturale della SGR. Un cordiale "Ade" (ndr: saluto in dialetto svevo).

La Prof.ssa Sabine Burmester-Lückoff quale coordinatrice del Tedesco si è occupata delle questioni inerenti il Tedesco e la cultura intorno alla Scuola Germanica Roma. Tornerà nella capitale tedesca. La ringraziamo per il suo impegno.

Non solo per il collegio dei docenti ma soprattutto per gli studenti il congedo della Prof.ssa Gehwolf sarà una grande perdita. Negli ultimi anni si è impegnata molto per tutte le questioni degli studenti portando avanti anche il lavoro della rappresentanza degli studenti.

La Signora Scammacca del Murgo, dopo due anni, ci lascerà per motivi personali. Tante grazie per il suo impegno.

Dopo 32 anni (!) la Prof.ssa Kaile andrà meritatamente in pensione. Quale insegnante di Francese e Inglese ha fatto molto per la scuola ed è stata un interlocutrice amata e di fiducia.

La Prof.ssa Wagner, a partire dall'estate, si occuperà con gioia del bambino che aspetta. Per questo motivo non sarà a disposizione nostra e degli studenti per il prossimo anno scolastico. Per la nascita del bambino e il periodo della maternità le auguriamo ogni bene aspettando che torni.

Non per ultimo ci lascia anche Julian Donges, il nostro primo volontario del servizio civile. Julian si è ambientato molto velocemente in tutti i tre i reparti ed è diventato un membro della comunità scolastica molto amato. Il suo carattere allegro e pratico rimarrà in buona memoria. Per il suo futuro gli auguriamo ogni bene.

La Direzione scolastica ringrazia tutti i colleghi per il grande impegno e augura loro un felice avvenire.

Novità nel liceo

A partire dall'anno scolastico nuovo sarà introdotto un nuovo corso del Triennio approvato dal BLASchA (ndr: Commissione federale tedesca per il lavoro scolastico). Si tratta di un corso bilingue Philosophie/Filosofia. Questo corso avrà una durata biennale, di cui un anno come Filosofia italiana e un anno di Philosophie tedesca. Gli studenti si sottoporranno ad un esame di stato bilingue. Sicuramente non c'è un'altra materia che sia così adatta ad un ruolo d'avanguardia per l'esame di stato bilingue. Ringraziamo il reparto didattico di Filosofia/Philosophie per l'eccellente preparazione e siamo lieti di questa nuova offerta nell'ambito del Triennio.

Bernhard Mieles

Vicepreside

REGELUNGEN ZUM SCHULBESUCH GEMÄß SCHULORDNUNG DER DS ROM / REGOLAMENTO SCOLASTICO RIGUARDANTE LA FREQUENZA SCOLASTICA PRESSO DA SG ROMA

5.2 Schulversäumnisse (Entschuldigungen)

Ist ein Schüler durch Krankheit oder andere Gründe verhindert, am Unterricht oder an sonstigen für verbindlich erklärten Schulveranstaltungen teilzunehmen, so setzen die Eltern die Schule unverzüglich davon in Kenntnis. Bei Rückkehr in die Schule legt der Schüler eine schriftliche Mitteilung der Eltern vor, aus der Grund und Dauer des Fehlens ersichtlich sind. Volljährige Schüler können ihr Fehlen selbst entschuldigen. In besonderen Fällen (z.B. bei Klausuren) kann die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung verlangt werden.

5.2. Assenze (Giustificazioni)

Se un alunno, per malattia o per altri motivi, è impossibilitato a frequentare la scuola o manifestazioni scolastiche obbligatorie, i genitori ne devono informare la scuola senza indugio. Al ritorno dell'alunno a scuola, egli presenterà una comunicazione scritta dai genitori attestante il motivo e la durata dell'assenza. Alunni maggiorenni possono autogiustificarsi. In casi particolari può essere richiesta l'esibizione di un certificato medico.

5.3 Beurlaubungen vom Unterricht und von anderen schulischen Veranstaltungen

Beurlaubungen für einzelne Unterrichtsstunden gewährt der jeweilige Fachlehrer. Bis zu einem Unterrichtstag beurlaubt der Klassenleiter bzw. der Tutor (Klasse 11-13), in allen anderen Fällen entscheidet der Schulleiter.

Beurlaubungen für längere Zeit und insbesondere in unmittelbarem Zusammenhang mit den Ferien sind nur in Ausnahmefällen aufgrund eines besonders begründeten Antrags möglich. Der Antrag muss der Schulleitung rechtzeitig (10 Werktage vor der Beurlaubung) vorliegen.

5.3. Esonero dalle lezioni e da altre manifestazioni scolastiche

L'esonero dalle singole lezioni viene concesso dal rispettivo insegnante. Fino ad un giorno ne dà il permesso l'insegnante di classe o il tutore (classi 11 – 13), in tutti gli altri casi decide il preside.

Esoneri per periodi prolungati, specie se coincidenti con l'inizio o la fine di vacanze scolastiche, possono essere concessi soltanto in casi eccezionali e dietro domanda scritta motivata. La domanda deve essere consegnata alla Direzione scolastica in tempi utili (10 giorni lavorativi prima dell'esonero).

TERMINE / APPUNTAMENTI

06.09.2010	Unterrichtsbeginn für die Klassen 2 bis 4 und 6 bis 13 Inizio anno scolastico per le classi 2 – 4 e 6 – 13
07.09.2010	Beginn für die 5. Klassen Inizio anno scolastico per le quinte classi
08.09.2010	Einschulung der 1. Klassen Inizio anno scolastico per le prime classi
09.09.2010	Beginn des Schuljahres für die neuen Kinder im Kindergarten Inizio anno scolastico per i nuovi bambini dell'asilo
13.09.2010	Elternabend für die Klassen 1, 2, 5, 6, 12 Riunioni serali per i genitori delle classi 1, 2, 5, 6, 12
14.09.2010	Elternabend für die Klassen 9, 10, 11 Riunioni serali per i genitori delle classi 9, 10, 11
16.09.2010	Elternabend für die Klassen 3, 4, 7, 8, 13 Riunioni serali per i genitori delle classi 3, 4, 7, 8, 13
21.09.2010	Elternabend Kindergarten Riunioni serali per i genitori della scuola materna
13.10.2010, 19.30 h	1. Elternbeiratssitzung 1a seduta del Consiglio dei genitori
01. – 05.11.2010	Herbstferien Ferie autunnali
12.11.2010	Ausgabe 1. Zwischenbescheid Consegna 1a scheda informativa
13.11.2010	Martinsfest Festa di San Martino

